



Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Der Netzbetreiber wendet ein analytisches Standardlastprofilverfahren ohne Optimierungsfaktoren an.

Folgende Spezifikationen gelten bei den Stadtwerken Wachenheim für die Anwendung des Standardlastprofilverfahrens Gas:

Für Haushalte (Heizgas-Letztverbraucher):

Lastprofil **HEF** in der Regel für Letztverbraucher mit einem Jahresverbrauch kleiner 50.000kWh

P13: Einfamilienhaushalt, Klasse 4, Rheinland-Pfalz, Ausprägung „o“

Lastprofil **HMF** in der Regel für Letztverbraucher mit einem Jahresverbrauch größer gleich 50.000kWh

P23: Mehrfamilienhaushalt, Klasse 4, Rheinland-Pfalz, Ausprägung „+“

Für Kochgas - Letztverbraucher:

HK3; Kochgas

- mit Anwendung der Koeffizienten Klasse 4, gemäß Leitfaden der BGW/VKU/GEODE „Abwicklung von Standardlastprofilen“ vom 30.06.2011 Anlage 6. Seite 81

Für Gewerbekunden werden folgende Lastprofiltypen verwendet:

MK3: Metall, KFZ Ausprägung „o“

KO3: Gebietskörperschaften, Kreditanstalten, Ausprägung „o“

HA3: Einzelhandel, Großhandel, Ausprägung „o“

BD3: sonstige betriebliche Dienstleistungen, Ausprägung „o“

BH3: Beherbergung, Ausprägung „o“

GA3: Gaststätten, Ausprägung „o“

BA3: Bäckereien Ausprägung „o“

WA3: Wäschereien, Ausprägung „o“

GB3: Gartenbau, Ausprägung „o“

PD3: Papier und Druck, Ausprägung „o“

verfahrensspezifische Parameter:

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers, sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

<http://swwachenheim.de/netzzugang.html>